

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 26. Januar
1943

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 26 janvier
1943

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 20

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Bellenen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FUSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; —
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N° 20

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 103577—103598.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postverkehr mit dem Ausland. Service postal avec l'étranger. Servizio postale con l'estero.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefs von Fr. 15 000, einge-
tragen am 16. Januar 1930 auf der Liegenschaft Sektion VIII, Parzelle 1363,
Peter-Rot-Strasse 74, verzinslich zu 5½%, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
8. Januar 1943 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel
innert einem Jahr, d. h. bis 13. Januar 1944, der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos
erklärt wird. (W 20²)

Basel, den 12. Januar 1943.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt,
Prozesskanzlei.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 1700, datiert den
2. Februar 1895, Grundbuch Ennetach E.-Bl. 30, lautend zugunsten der
Frau Albertina Febr-Huber, in Eppishausen, und zu Lasten der Frau Elise
Moser-Judas, in Enkhäusern-Niederhelfenschwil, wird hiermit aufgefordert,
diesen Titel innert der Frist eines Jahres bei der unterzeichneten Amtsstelle
vorzulegen, ansonst der Titel als kraftlos erklärt wird. (W 38²)

Bezirksgerichtspräsidium Bischofszell:
Dr. Wüthrich.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Januar 1943.

Musikverlag und Bühnenvertrieb Zürich A.-G. (Société d'édition musicale
et théâtrale Zurich S.A.) (Music and theatrical play publishers Zurich
Limited), in Zürich 8 (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1942, Seite 893),
Erwerb und Verwertung von Urheberrechten an musikalischen, musik-
dramatischen und dramatischen Werken und Tonfilmen. Diese Gesell-
schaft hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1942
das Grundkapital von Fr. 200 000 behufs teilweiser Beseitigung des Verlust-
saldos der Bilanz durch Herabsetzung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie
von Fr. 500 auf Fr. 250 auf Fr. 100 000 reduziert, eingeteilt in 400 vollbe-
rechtigte Namenaktien zu Fr. 250. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

21. Januar 1943.

Sennereigesellschaft U.-Ottikon-Gossau, Genossenschaft, in Gossau
(SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1940, Seite 593). In der Generalversammlung
vom 14. Dezember 1941 wurden neue, den Vorschriften des revidierten
Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die einge-
tragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet
Käserel-Genossenschaft Unt.Ottikon. Zweck der Genossenschaft ist: 1. die
bestmögliche Verwertung der in Ottikon und Umgebung produzierten
Kuhmilch; 2. die rationelle Versorgung von Ottikon und Umgebung mit
Milch und Milchprodukten. Allfällige Eintrittsgelder und Jahresbeiträge
werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitglieder sind ver-
pflichtet, die gesamte produzierte Kuhmilch, soweit sie nicht für den eigenen
Hausbedarf oder zur Aufzucht von Jung- und Kleinvieh und zur Mast
der im eigenen Betriebe erzeugten Kälber verwendet wird, an die Genossen-
schaft abzuliefern. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte
Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch
Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Die Verwaltung besteht aus
3 Mitgliedern. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar
Kollektivunterschrift.

21. Januar 1943.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Gubler & Babey Schreibmaschinen-
Vertriebs-Aktiengesellschaft. Unter diesem Namen besteht auf Grund der
Urkunde vom 4. Januar 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Ihr
Zweck ist allgemein die Fürsorge für das Personal der Firma «Gubler
& Babey Schreibmaschinen-Vertriebs-Aktiengesellschaft», in Zürich, in
dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang, insbesondere aber die
Alters- und Hinterbliebenenfürsorge für die Angestellten und Arbeiter
derselben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens
3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind
Robert Gubler, von Wila (Zürich), Präsident; Ernest Babey, von Grand-
fontaine (Bern), und Karl Müller, von Zürich, alle in Zürich. Robert Gubler
und Ernest Babey führen Einzelunterschrift; Karl Müller zeichnet je
mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv. Domizil:
Linth-Escher-Gasse 21, in Zürich 1 (bei der Firma Gubler & Babey Schreib-
maschinen-Vertriebs-Aktiengesellschaft).

21. Januar 1943.

Baumwollspinnerei- & Wirkwaren-Aktiengesellschaft (Filature de coton
et Tissus à maille, Société Anonyme) (Cotton Mill and Knitted goods Limited)
(Cotonificio e Tessuti a maglia Società Anonima) (Algodoneria y Géneros
de punto Sociedad Anonima), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 31. Juli
1940, Seite 1383). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an
Heinrich Nüssli, von Winterthur, in Zürich, und an Karl Hofstetter, von
Gais (Appenzel ARh.), in Zürich. Die Prokuristen zeichnen unter sich
oder je mit einem der Verwaltungsratsmitglieder.

21. Januar 1943. Merceriewaren usw.

Merboso A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1936, Seite
1821), Handel in Merceriewaren usw. Dr. Hermann Witzthum ist aus dem
Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde
als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Dr.
Isidor Riemer, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach
Uraniastrasse 9, in Zürich 1.

21. Januar 1943. Woll- und Baumwollgarne usw.

H. Moersdorff-Scherer Aktiengesellschaft (H. Moersdorff-Scherer Société
Anonyme), in Zürich 4 (SHAB. Nr. 30 vom 5. Februar 1941, Seite 243),
Woll- und Baumwollgarne jeder Art usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektiv-
prokura erteilt an Albert Weisser, von und in Zürich. Der Genannte zeichnet
je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

21. Januar 1943.

Ulrico Hoepf-Stiftung, in Zürich (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1938,
Seite 1249). Dr. Hermann Stoll ist aus der Verwaltungskommission aus-
geschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist neu in
die Verwaltungskommission mit Kollektivunterschrift gewählt worden:
Dr. Adolf Jöhr, von Bern, in Zürich.

21. Januar 1943. Occasionsmöbel.

Maurer & Saner, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Rudolf Maurer,
von Schaffhausen, in Zürich 7, und Albert Saner, von Kleinlützel (Solo-
thurn), in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am
1. Januar 1943 ihren Anfang nahm. An- und Verkauf von Occasions-
möbeln. Zähringerstrasse 25.

21. Januar 1943. Hoch- und Tiefbauarbeiten usw.

J. Bretscher & Sohn, Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Wallisellen
und Zweigniederlassung unter derselben Firma in Gross-Andel-
fingen (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1929, Seite 210). Diese Firma
ist infolge Erlöschens des Hauptsitzes erloschen.

21. Januar 1943. Hoch- und Tiefbauunternehmung.

Max Bretscher, Baumeister. Diese seit 12. Januar 1943 im Handelsregister
des Kantons Zürich mit Sitz in Wallisellen (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar
1943, Seite 130) eingetragene Einzelfirma hat unter der gleichen Firma in
Gross-Andelfingen eine Zweigniederlassung errichtet. Dieselbe
wird vertreten durch den Firmainhaber Max Bretscher, von Adlikon
(Zürich), in Wallisellen. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Im Oberdorf.

21. Januar 1943. Gesundheitstechnische Anlagen und Apparate.
Wilhelm Goldenbohm, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung
unter derselben Firma in Küsnacht (SHAB. Nr. 129 vom 4. Juni 1938,
Seite 1249), gesundheitstechnische Anlagen und Apparate. Diese Firma
ist infolge Erlöschens des Hauptsitzes erloschen.

21. Januar 1943. Gesundheitstechnische Anlagen, Apparate usw.
Goldenbohm & Co. Diese seit 15. Januar 1943 im Handelsregister des
Kantons Zürich mit Sitz in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 19. Januar 1943,
Seite 154) eingetragene Kommanditgesellschaft hat unter der gleichen
Firma in Küsnacht eine Zweigniederlassung errichtet. Für dieselbe
führen der unbeschränkt haftende Gesellschafter Wilhelm Goldenbohm,
von Männedorf, in Zürich 7, Einzelunterschrift, und Alois Ruetz (Koman-
ditär), von Küsnacht (Zürich), in Zürich, sowie Johannes Thoma, von

Bonstetten (Zürich), in Künsnacht (Zürich), Kollektivprokura. Installation von und Handel mit gesundheitstechnischen Anlagen, Apparaten und Zentralheizungen. Obere Heselbachstrasse 4.

21. Januar 1943. Waren aller Art.

Rosa Klinger-Brunner, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung des Ehemannes gemäss Artikel 167 ZGB. Rosa Klinger geb. Brunner, von Rüti (Zürich), in Zürich 3. Vertretungen in Waren aller Art. Hegi-anwandweg 59.

21. Januar 1943. Autoreparaturwerkstätte, Garage.

Hermann Gubler, in Künsnacht (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1927, Seite 1914), Autoreparaturwerkstätte, Garage. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Januar 1943. Buchdruckerei.

Oskar Bruderer, in Zürich (SHAB. Nr. 24 vom 29. Januar 1938, Seite 229), Buchdruckerei. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Buchdruckerei Bruderer & Co.», in Zürich 6, erloschen.

21. Januar 1943.

Buchdruckerei Bruderer & Co., in Zürich 6. Unter dieser Firma sind Oskar Bruderer, von Gais (Appenzell A.Rh.), in Zürich 6, und Eugen Leuthold, von Oberrieden, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Oskar Bruderer», in Zürich, übernimmt. Buchdruckerei. Scheuchzerstrasse 44.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

20 janvier 1943. Journal.

Le Franc-Montagnard S.A., société anonyme ayant son siège à Saignelégier (FOSC. du 5 juin 1939, n° 128, page 1142). Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 novembre 1942, la société a décidé de réduire son capital social actuel de 140 000 fr. de 20% par remboursements en espèces de 200 fr. sur chaque action de 1000 fr. L'article 4 des statuts a été révisé. Le capital social est maintenant de 112 000 fr., divisé en 140 actions nominatives de 800 fr. chacune. Par acte authentique du 12 janvier 1943, il a été constaté que les prescriptions des articles 732 à 734 CO. ont été observées. En outre, l'article 23 des statuts a été modifié. Les faits sujets à publication ne sont pas touchés par cette révision.

Zug — Zoug — Zugo

22. Januar 1943. Spezereien usw.

Frau Brandenburg-Wickart, in Zug, Spezereihandlung und Militärartikel (SHAB. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2143). Die Firma ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

22. Januar 1943.

J. Klausner, Treuhand- und Revisionsbureau, in Zug (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1942, Seite 1939), Treuhandfunktionen, Führung von Buchhaltungen usw. Die Firma hat an Anton Echser, von Seedorf, in Zug, Kollektivprokura erteilt.

22. Januar 1943. Textilwaren.

Cotex A.G. (Cotex S.A.) (Cotex Ltd.), in Zug, Handel mit und Vertretung von Textilwaren aller Art usw. (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1942, Seite 2396). Die Gesellschaft hat ihren Sitz nach Basel (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1943, Seite 112) verlegt und wird daher im hiesigen Handelsregister von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

21 janvier 1943. Scierie, bois.

Risse Joseph, à La Roche. Le chef de la raison est Joseph Risse, feu Boniface, de et à La Roche. Scierie, commerce de bois. Bureau: au Moulin.

Bureau de Châtel-St-Denis

21 janvier 1943. Ferblanterie.

Veuve Augustine Tâche et fils, dont le siège est à Châtel-St-Denis, entreprise de ferblanterie, société en nom collectif (FOSC. du 29 août 1923, n° 202, page 1676). Charles Tâche, feu Louis, ne fait plus partie de la société. Il est radié. Alexandre Tâche, feu Louis, de Remaufens, à Châtel-St-Denis, est entré dans la société comme associé indéfiniment responsable avec signature individuelle.

Bureau de Fribourg

21 janvier 1943. Travaux publics.

Weber, Losinger & Cie, à Fribourg. Edmond Weber, feu Pierre, de et à Fribourg; Eugène Losinger, feu Herrmann, de Berne et Berthoud, à Berne, et Ernest Studer, feu Robert, de Gondiswil, à Berthoud, ont constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. Entreprise de travaux publics, Schönberg 29.

22 janvier 1943.

Société du Funiculaire Neuveville — St-Pierre à Fribourg S.A., société anonyme, à Fribourg (FOSC. du 7 août 1942, n° 181, page 1812). Rodolphe Schuh, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

20. Januar 1943.

Thonwarenfabrik Aedermannsdorf A.G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1930, Seite 1718). In seiner Sitzung vom 23. Dezember 1942 hat der Verwaltungsrat zu Kollektivprokuristen ernannt: Ferdinand Masson, von Aedermannsdorf und Gänbrunnen, in Aedermannsdorf; Adolf Bischoff, von und in Basel, und Robert David La Roche, von und in Basel. Die Genannten zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem bisher Zeichnungsberechtigten.

Bureau Bucheggberg

20. Januar 1943. Schweinezucht.

Ernst Zimmermann, in Buchegg, Schweinezüchtereier (SHAB. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 550). Diese Firma wird mangels Bestehens der Eintragungspflicht und infolge Verzichtes des Inhabers auf den Eintrag gelöscht.

Bureau Kriegstellen

31. Dezember 1942.

Wohnungsbaugenossenschaft «Wydacker» Luterbach, in Luterbach. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 20. November 1942. Die Genossenschaft bezweckt die Erwerbung von Bauland und die Erstellung von Neubauten mit gesunden und preiswürdigen Wohnungen. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich, die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Peter Bernasconi, von Burgäschli (Solothurn), ist Präsident; Robert Ravandoni, von Carabbia (Tessin), ist Aktuar; beide in Luterbach wohnhaft. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Domizil: Jurastrasse 7, bei Peter Bernasconi.

20. Januar 1943. Wirtschaft.

Gottfried Furrer, in Biberist (SHAB. Nr. 18 vom 22. Januar 1941, Seite 147). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Betrieb der Wirtschaft zum Rössli. Das Geschäftslokal befindet sich nun an der Solothurnerstrasse 76.

Bureau Ollen-Gösgen

20. Januar 1943.

Konsumverein Niedergösgen und Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Niedergösgen (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1330). Die Genossenschafter haben in ihrer Generalversammlung vom 26. September 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch folgende publikationspflichtigen Tatsachen berührt werden: Der Zweck der Genossenschaft ist allgemein die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe, gemäss den in den Statuten näher umschriebenen Richtlinien. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Unterschrift wurde erteilt an das Mitglied der Verwaltung Adolf Koch, von Romoos, in Schönenwerd, und an den Verwalter Adolf Meyer, von und in Niedergösgen. Diese zeichnen unter sich oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Domizil: Bureau der Genossenschaft, Jurastrasse.

20. Januar 1943.

Schuhhaus Lüthy, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Emil Lüthy, von Oltingen (Baselland), in Olten. Handel in Schuhwaren und verwandten Artikeln. Kirchgasse 3.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

20. Januar 1943. Lebensmittel, Kolonialprodukte usw.

Coffex A.-G., in Neuhausen am Rheinfall (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1942, Seite 1914). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar 1943 beschlossen, ihr Grundkapital von bisher Fr. 185 000 durch Ausgabe von 65 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 250 000 zu erhöhen. Die nämliche Generalversammlung hat die Zeichnung und Vollenzahlung der neuen Aktien festgestellt und die Statuten revidiert, wodurch sich folgende Änderungen gegenüber den bereits publizierten Tatsachen ergeben: Der Zweck der Gesellschaft ist Kauf und Verkauf von allen Arten von Lebensmitteln und Kolonialprodukten, Verarbeitung und Veredelung derselben, Herstellung und Vertrieb von Produkten der Lebensmittel- und pharmazeutischen Branche. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namensaktien zu Fr. 1000.

St.Gallen — St-Gall — San Gallo

16. Januar 1943. Chemische und technische Produkte.

Sandillas A.-G., chemische und technische Produkte, mit Sitz in Sennwald (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1473). Diese Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1942 aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

21. Januar 1943. Landesprodukte, Südfrüchte.

Thomann & Trachsel, in Reinach. Unter dieser Firma haben Rudolf Thomann, von Spiez, in Reinach, und Hans Trachsel, von Wattenwil (Bern), in Menziken, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Januar 1943 ihren Anfang nahm. Handel in sämtlichen Landesprodukten und Südfrüchten. Oberdorf.

21. Januar 1943. Holzhandel, Import, Export.

Künzli & Meyer, Holzhandel, Import-Export, in Villmergen (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1928, Seite 755). Der Kollektivgesellschaftler Werner Künzli wohnt in Wohlen (Aargau).

21. Januar 1943. Elektrische Installationen, Radio usw.

Jean Huber, elektrische Installationen, Telefon- und Radioanlagen, Maschinen für Landwirtschaft und Gewerbe, in Staffeln, Gemeinde Hermettschwil (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2971). Die Firma wird abgeändert in **Radio Huber**. Die Firma hat in Bremgarten unter dem gleichen Namen eine Zweigniederlassung errichtet, welche ebenfalls durch den Firmainhaber vertreten wird. Die Filiale Bremgarten verzeigt als Natur des Geschäftes: Elektrische Artikel und Radios. Geschäftslokal in Bremgarten: Marktgasse 81.

21. Januar 1943. Möbelhandlung.

Johann Jakob Schmid-Dietziker, Möbelhandlung, in Baden (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1932, Seite 2085). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

20. Januar 1943. Pharmazeutische, diätetische und chemisch-technische Produkte.

Vitasan A.-G., in Amriswil. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 11. Januar 1943 eine Aktiengesellschaft gebildet zwecks Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, diätetischen und chemisch-technischen Produkten sowie Beteiligung an ähnlichen Unter-

nehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Auf das Aktienkapital sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, öffentliche Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Konrad Ackermann, von und in Egnach, Präsident; Walter Rizi, von und in Amriswil, und Edwin Salzmann, von Eggwil (Bern), in Amriswil, Mitglieder. Die Genannten zeichnen einzeln. Domizil: Alpenstrasse 683.

20. Januar 1943. Früchte, Gemüse, Delikatessen.
Gebrüder Mastal, Handel mit Früchten, Gemüse, Delikatessen, Zucht- und Schlachtgeflügel, Kollektivgesellschaft in Bishofzell (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1940, Seite 2220). Ausser dem bisher allein zeichnungs-berechtigten Gesellschafter Josef Mastal sind nunmehr auch die beiden übrigen Gesellschafter Anselmo und Willi Mastal je einzeln zeichnungs-berechtigt.

20. Januar 1943. Plattengeschäft, Wand- und Bodenbeläge.
Gebr. Pederiva, in Frauenfeld. Unter dieser Firma haben Bruno und Martin Pederiva, beide von und in Frauenfeld, eine Kollektivgesellschaft gebildet, die am 1. Januar 1943 ihren Anfang nahm. Die Kollektivgesellschaft hat die Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes «D. Pederiva», in Frauenfeld, übernommen. Plattengeschäft (Ausführung von Wand- und Bodenbelägen). Erchingerstrasse 22.

20. Januar 1943.
Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), mit Hauptsitz in Bern und Niederlassungen in Amriswil und Weinfelden sowie mit einer Agentur in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1942, Seite 2247). Fritz Tschanz, Direktor, von Ausserbirrmoos, in Bern, und Ulrich Kapp, Vizedirektor, von Basel, in Bern, zeichnen nun kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz und sämtliche Filialen. Die Unterschrift des Chefinspektors Albert Wymann ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Faido

21 gennaio 1943. Cava di granito.
Eredl fu Battista Bernasconi, società in nome collettivo, con sede in Lavorgo di Chiggionna (FUSC. del 2 luglio 1934, n° 151, pagina 1821). Antonietta Bernasconi ha rinunciato alla firma sociale. D'ora innanzi la società sarà impegnata di fronte ai terzi dalla firma individuale degli altri due soci Battista ed Elvezio Bernasconi.

Ufficio di Locarno

19 gennaio 1943. Articoli per garage, rappresentanza.
Ernesto Mariani, in Minusio, articoli per garage e rappresentanze in generi diversi (FUSC. del 21 marzo 1940, n° 68, pagina 543). Il titolare Ernesto Mariani notifica il trasferimento solo del domicilio personale da Minusio a Locarno.

Ufficio di Lugano

20 gennaio 1943. Oreficeria, orologeria ed ottica.
Figli di Alberto Sautter, società in nome collettivo con sede in Lugano (FUSC. n° 159 del 10 luglio 1941), oreficeria, orologeria ed ottica. Il socio Riccardo Sautter, fu Albert, da e domiciliato in Lugano, ha prescelto come moglie Ada, nata Badaracco, il regime della separazione dei beni previsto dagli articoli 241/247 CCS.

Distretto di Mendrisio

19 gennaio 1943. Proprietà agricole.
Floravis S.A., con sede in Novazzano. Sotto questa denominazione è stata costituita una società anonima, avente per scopo lo sfruttamento e la lavorazione di proprietà agricole ed il loro commercio. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 13 gennaio 1943. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore di fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Francesco Bernasconi, fu Pietro, da ed in Novazzano, cede in qualità di apporti alla società anonima gli immobili di sua proprietà in territorio di Novazzano ai mappali: 709, 708, 710, 717, 718, 720, 737, 738, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 814, 941/943, 944, 737, 744 A-B-C, 746 A, 737 A, 940, 748, 749, per il prezzo di fr. 55 000 in compenso del quale conferimento rievve 8 azioni sociali interamente liberate. Per la rimanenza di fr. 47 000 sono assunte dall'anonima le passività ipotecarie gravanti i beni stessi. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione degli affari sociali è affidata, a scelta della assemblea, ad un amministratore unico o ad un consiglio di amministrazione di 3 membri. Attualmente è amministratore unico Francesco Bernasconi, fu Pietro, da ed in Novazzano. Recapito: Novazzano-Ideale.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

21 janvier 1943. Maquettes, plans pour meubles et immeubles, etc.
Studio 5, S. à r. l., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 11 janvier 1943, il a été constitué, sous la raison sociale ci-dessus, une société à responsabilité limitée dont la durée est indéterminée. La société a pour objet: a) l'étude et l'exécution de maquettes en tous genres; b) l'étude et l'établissement de plans pour meubles et immeubles; c) l'organisation de vitrines de magasins ou de salles d'exposition; d) l'étude, la surveillance et l'exécution de tous travaux d'art décoratifs, notamment d'architecture, sculpture, peinture; e) éventuellement l'ouverture et l'exploitation d'un ou plusieurs magasins de vente d'objets d'art; f) d'une façon générale de toute activité se rattachant directement ou indirectement aux opérations ci-dessus. Les associés sont: Jean Käsemann, de Bätterkinden et de Lausanne, à Lausanne, et Simone Gentinetta, de Glis (Valais), à Crans sur Sière. Le capital social de 20 000 fr. est divisé en deux parts sociales de 10 000 fr., entièrement libérées en espèces qui sont propriété respectivement de Jean Käsemann et de Simone Gentinetta. Les publications prévues par la loi ou les statuts sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par les signatures individuelles des

associés gérants. Ont été désignés en qualité de gérants les associés Jean Käsemann et Simone Gentinetta; cette dernière est désignée en qualité de gérante-déléguée, les deux avec signature sociale individuelle. Bureaux: Avenue de Rumine 8.

21 janvier 1943.

Banque Populaire Sulsse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera), société coopérative avec siège principal à Berne et succursale à Lausanne (FOSC. du 22 septembre 1942). Le directeur Fritz Tschanz, de Ausserbirrmoos, à Berne, et le vice-directeur Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, qui jusqu'ici signaient pour la direction générale seulement, sont désormais autorisés à signer pour la direction générale et toutes les succursales, collectivement avec une personne ayant la signature. La signature de Albert Wymann, chef-inspecteur, est éteinte et radiée.

21 janvier 1943.

Eglise méthodiste épiscopale en Sulsse, association du Code civil dont le siège est à Zurich avec succursale à Lausanne (FOSC. du 11 mars 1938). Dans son assemblée générale du 31 mars 1940, l'association a modifié ses statuts. Les faits précédemment publiés sont modifiés sur le point suivant: La dénomination de l'association est modifiée en celle de: **Eglise Méthodiste en Suisse**. Il n'y a pas eu d'autre modification.

21 janvier 1943. Tapissier, décorateur, ameublements.

Wuillie-min, à Lausanne, tapissier, décorateur et ameublements (FOSC. du 1^{er} octobre 1938). Par décision du 1^{er} août 1942, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la succession de Marcel Wuillie-min; la faillite a été éteinte le 19 janvier 1943; cette raison est radiée d'office.

21 janvier 1943. Menuiserie, ébénisterie mécanique, etc.

A. Brossolasco et G. Wyss, à Lausanne, société en nom collectif, entreprise de menuiserie et ébénisterie mécanique; travaux de bâtiments, agencements de magasins (FOSC. du 5 août 1941). Par décision du 29 septembre 1942, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la faillite de la société; la faillite a été éteinte le 19 janvier 1943; cette raison sociale est radiée d'office.

Bureau de Payerne

21 janvier 1943.

Banque Populaire Suisse, avec siège central à Berne et succursale à Payerne (FOSC. du 23 septembre 1942, n° 221, page 2149). Le droit à la signature de Fritz Tschanz, de Ausserbirrmoos, à Berne, directeur, et Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, vice-directeur, qui jusqu'ici signaient pour la direction générale, a été étendu à l'établissement dans son ensemble. Fritz Tschanz et Ulrich Kapp sont donc désormais autorisés à signer pour la direction générale et toutes les succursales, collectivement avec une autre personne ayant la signature. D'autre part, la signature sociale d'Albert Wymann, chef-inspecteur, est éteinte pour la direction générale et toutes les succursales (FOSC. du 16 mai 1933, page 1173).

Bureau du Sentier

21 janvier 1943.

Société coopérative de consommation de la paroisse du Sentier, dont le siège est au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 8 août 1939, n° 183, page 1660). L'assemblée générale extraordinaire du 11 mai 1942 a procédé à la révision complète de ses statuts par l'adoption de nouveaux statuts. La raison sociale est devenue **Société coopérative de consommation du Sentier et environs**. Les autres faits publiés antérieurement ne subissent pas de modification.

Bureau d'Yverdon

21 janvier 1943.

Société immobilière Yverdonna A, S.A., société anonyme, à Yverdon (FOSC. du 18 octobre 1940, page 1909). Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 janvier 1943, la société a pris acte de la démission des administrateurs Charles Le Comte et André Duvoisin. Elle a désigné en qualité de nouvel administrateur: Marcel-Ernest Schmid, de Uetikon (Zurich), à Estavayer-le-Lac, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Les signatures des administrateurs démissionnaires sont radiées. Bureau de la société: Rue du Collège 2. Au bureau fiduciaire: Marcel E. Schmid, à Yverdon.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de St-Maurice

18 janvier 1943.

Mines de fer de Chamoson S.A., société anonyme à Martigny-Ville (FOSC. du 30 mai 1942, page 1217). En assemblée générale extraordinaire du 31 décembre 1942, la société a augmenté son capital de 250 000 fr. par l'émission de 250 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société. Le capital est ainsi de 500 000 fr., divisé en 500 actions au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

20 janvier 1943. Vins.

Les fils de Maurice Roh S.A., société anonyme à Leytron (FOSC. du 12 juillet 1941, page 1361). En assemblée générale extraordinaire du 12 décembre 1942, la société a remplacé ses 120 actions nominatives de 1000 fr. par 240 actions au porteur de 500 fr. Le capital est ainsi de 120 000 francs, divisé en 240 actions au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Genf — Genève — Ginevra

20 janvier 1943. Meubles neufs et d'occasion.

Bouder-Ghem et Henry, à Genève. Sous cette raison sociale, Georges Bouder-Ghem et veuve Ida Henry, née Lullin, tous deux de nationalité française, à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1943. Commerce de meubles neufs et d'occasion. Place Isaac-Mercier 3.

20 janvier 1943.

L'Aluminium Commercial S.A., à Genève (FOSC. du 14 octobre 1941, page 2032). Le fondé de pouvoir Manoel Bon de Sousa Pernes (inscrit) est actuellement domicilié à Genève.

20 janvier 1943. Tailleurs.
Baur et Goy, à Genève, tailleurs pour dames et messieurs, société en nom collectif (FOSC. du 28 août 1942, page 1947). L'associé Walter Baur et son épouse Hermine, née Rüegsegger, ont adopté, par contrat, le régime de la séparation de biens.

20 janvier 1943. Laiterie et épicerie.
Hélène Sauge, à Genève, commerce de laiterie et épicerie (FOSC. du 8 janvier 1943, page 70). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

20 janvier 1943. Paysagiste-pépinieriste.
Henri Hertzschuch, à Cressy, commune de Confignon, paysagiste-pépinieriste (FOSC. du 4 novembre 1916, page 1685). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

20 janvier 1943.
Boucherie et Charcuterie du Monopole S. A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 août 1942, page 1953). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 11 janvier 1943.

20 janvier 1943.
Société Immobilière Grand Pré-Orangerie C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 23 août 1939, page 1761). Humbert Sésiano, membre et secrétaire du conseil d'administration, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Robert Deutsch (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue Ph.-Plantamour 16, chez Robert Deutsch.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 103577. Hinterlegungsdatum: 14. November 1942, 12¼ Uhr.
«Thos. Russell & Son» Watch Co. Limited, 12, Church Street, Liverpool (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53084. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1942 an.)

Zeitmessinstrumente.



Nr. 103578. Hinterlegungsdatum: 14. November 1942, 12¼ Uhr.
«Thos. Russell & Son» Watch Co. Limited, 12, Church Street, Liverpool (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53297. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1942 an.)

Uhren und Chronometer.

Thos. Russell & Son.

Nr. 103579. Hinterlegungsdatum: 14. November 1942, 12¼ Uhr.
«Thos. Russell & Son» Watch Co. Limited, 12, Church Street, Liverpool (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53546. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. November 1942 an.)

Zeitmesser.



Nr. 103580. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1942, 10 Uhr.
Werner Rüegsegger, Effingerstrasse 63, Bern (Schweiz).
Fabrikmarke.

Flüssiger Gummi zum Reparieren von Velomänteln, Schneeschuhen und anderen Gummiartikeln

VULCANO

Nr. 103581. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1943, 15 Uhr.
Otto Graber, Goldschmied, Culmannstrasse 21, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Goldschmiedearbeiten (Schmucksachen).

OG

Nr. 103582. Date de dépôt: 15 décembre 1942, 7 h.
Les Fils de Paul Schwarz-Etienne, succ. de Paul Schwarz-Etienne et Cie, Rue Léopold-Robert 94, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

ALPHANAUTIC

Nr. 103583. Date de dépôt: 15 décembre 1942, 7 h.
Les Fils de Paul Schwarz-Etienne, succ. de Paul Schwarz-Etienne et Cie, Rue Léopold-Robert 94, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

ALPHA - SPORT

Nr. 103584. Date de dépôt: 15 décembre 1942, 7 h.
Les Fils de Paul Schwarz-Etienne, succ. de Paul Schwarz-Etienne et Cie, Rue Léopold-Robert 94, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie et leurs parties.

ALPHA - SUPER

Nr. 103585. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1942, 19 Uhr.
Metallbau AG, Zürich, Anemonenstrasse 40, Zürich - Albisrieden (Schweiz). — Fabrikmarke.

Werkbankschubladen, Schubladenblock, Sockelschränke, Werkzeug-schränke, Werkbankfüsse, Werkbänke, fest und fahrbar, Bestandteilebehälter, Bestandteilschränke, Transportbehälter, Planschränke, Montageböcke, Kleiderschränke, Schweisstische, Lagergestelle, Federhocker, Montagetische, fest und fahrbar.



Nr. 103586. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1942, 20 Uhr.
John Dewhurst & Sons Limited, Arkwright House, Manchester (Grossbritannien). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53542. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Dezember 1942 an.)

Baumwollnähfaden.



Nr. 103587. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1942, 18 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, Isteinerstrasse 50, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilien aller Art.



Nr. 103588. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1942, 19 Uhr.
Hediger Söhne, Reinach (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 52233 der frühern Firma Hediger Söhne, Reinach. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Juli 1942 an.)

Tabakfabrikate jeder Art.

SPLENDID

Nr. 103589. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1942, 15 Uhr.
Verbandstoff-Fabrik Zürich AG., Seefeldstrasse 153, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche, Kleider, Sanitätsartikel und Bandagen aller Art.

Elektra

Nr. 103590. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1942, 16 Uhr.
Karl Kunz-Ryser, Amselweg 16, Burgdorf (Schweiz).
Handelsmarke.

Zigarren.



Nr. 103591. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1943, 7 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wollstrickgarne.



Nr. 103592. Hinterlegungsdatum: 2. Januar 1943, 7 Uhr.
H. Ernst & Cie., Aarwangen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wollstrickgarne.



N° 103593. Date de dépôt: 8 janvier 1943, 18 h.
Randon-Friederich SA., Chêne-Bourg (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 53562. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 8 janvier 1943.)

Margarines fraîches et fondues; graisse de coco; graisses comestibles et
dérivés.

“OTELLO..

N° 103594. Date de dépôt: 8 janvier 1943, 18 h.
Randon-Friederich SA., Chêne-Bourg (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 53563. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 8 janvier 1943.)

Margarines fraîches et fondues; graisse de coco; graisses comestibles et
dérivés.

DER KONDITOR



LE CONFISEUR

N° 103595. Date de dépôt: 8 janvier 1943, 18 h.
Randon-Friederich SA., Chêne-Bourg (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque
n° 53564. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 8 janvier 1943.)

Margarines fraîches et fondues; graisse de coco; graisses comestibles et
dérivés.



LE PATISSIER

Nr. 103596. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1943, 12 Uhr.
E. Müry & Cie. Aktiengesellschaft, Sternengasse 15, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52904. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. November 1942 an.)

Gummispielbälle.

KICKER

Nr. 103597. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1943, 15 Uhr.
Pflster-Leuthold AG., Löwenstrasse 30, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der
Marke Nr. 53361 von Pflster-Leuthold AG. vorm. A. Gestetner & Co.,
Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Januar 1943
an.)

Papier.



Nr. 103598. Hinterlegungsdatum: 11. Januar 1943, 19 Uhr.
Weyermann & Co., Turnerstrasse 25, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel in flüssiger oder fester Form zur Behandlung der Gesichtshaut vor
dem elektrischen Rasieren zwecks Erleichterung der Rasur.



Transmissions — Uebertragungen

N° 53508, 55149, 57594, 57699, 57700, 57701, 60952, 63882, 65831, 66514,
77791, 79454, 84686, 85070, 90071, 90273, 97578, 97579, 101083. —
Numa Jeannin, Fleurier (Suisse). — Transmission à Numa Jeannin SA.
Rue de l'Hôpital 33, Fleurier (Suisse). — Enregistré le 21 janvier 1943

Nrn. 57728, 57729, 58225, 73212, 75824, 81057, 102338, 102339. — Röthlis-
berger & Sohn, Langnau i.E. (Schweiz). — Transmission à Röthlisberger
& Sohn, Schachtelkäsefabrik Aktiengesellschaft, Langnau i. E. (Schweiz).
— Eingetragen am 21. Januar 1943.

N° 63539. — Froidevaux & Cie Fabrique Progressia, Nidau (Suisse). —
Transmission à Progressia AG. (Progressia SA.), Nidau (Suisse). —
Enregistré le 21 janvier 1943.

Nrn. 90435 bis 90440. — Heer & Cie., Oberuzwil (Schweiz). — Uebertragung
an Heer & Co. AG., Oberuzwil, in Oberuzwil (St. Gallen, Schweiz). —
Eingetragen am 21. Januar 1943.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postverkehr mit dem Ausland

(PTT.) Uneingeschriebene Briefpostsendungen nach Frankreich (früheres unbesetztes Gebiet), Spanien, Portugal, Grossbritannien und den überseeischen Ländern über Lissabon (Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Mittel- und Südamerika, Australien, Neuseeland, Afrika — ohne französische Besitzungen in Nord- und Westafrika — Vorderasien, Britisch-Indien, freies China usw.) können wieder zur Beförderung angenommen werden, und zwar über Basel-Mülhausen—Belfort—Paris, jedoch ohne Gewähr für unangehaltene Weiterleitung im Ausland. Dagegen sind Einschreibsendungen bis auf weiteres nicht zulässig, ausgenommen nach Spanien, Portugal und ihren Kolonien sowie Irland und Argentinien, sofern für diese der Zuschlag für die Beförderung auf dem Luftweg über Rom—Barcelona—Lissabon bezahlt wird.

Nach den von Anfang an besetzten Gebieten Frankreichs können nach wie vor nur wichtige, uneingeschriebene Handelsbriefschaften versandt werden. Privatbriefschaften werden den Absender zurückgegeben.

Der Poststückverkehr mit Italien, Albanien und dem Vatikanstaat ist immer noch eingestellt. Dagegen sind Postfrachtstücke nach Italien (ohne die neue Provinz Lubiana und die ehemals jugoslawischen Orte in den Provinzen Cattaro, Fiume, Spalato und Zara) sowie nach dem Vatikanstaat gemäss schweizerischem Paketposttarif für den Auslandverkehr nach wie vor zugelassen.

Poststücke nach dem Ausland; Bechluss von Schriftstücken. Es wird darauf hingewiesen, dass nach den zurzeit geltenden zwischenstaatlichen Bestimmungen Poststücke nach dem Ausland grundsätzlich keine Schriftstücke (Briefe, Zettel u. dgl.) mit der Eigenschaft einer gegenwärtigen und persönlichen Mitteilung sowie überhaupt keine Briefsendungen irgendwelcher Art enthalten dürfen. Derartige Schriftstücke dürfen auch nicht den Begleitadressen beigegeben werden. Bis vor Kriegsausbruch war es in Abweichung dieser Bestimmungen und auf Grund besonderer Vereinbarungen mit einzelnen Postverwaltungen möglich, den Poststücken nach einer Anzahl Länder eine schriftliche, an den Stückempfänger gerichtete Mitteilung beizugeben. Diese Möglichkeit besteht aber bis auf weiteres nicht mehr.

Dagegen ist der Bechluss einer Rechnung, Versandliste oder -anzeige oder eines Lieferscheines gestattet, sofern sie unverschlüsselt sind, sich ausschliesslich auf die beförderten Waren beziehen und nur Angaben enthalten, die als Bestandteil der Urkunde gelten. Ferner kann der Absender auf dem Abschnitt der Begleitadresse zu Poststücken nach den im Paketposttarif für den Auslandverkehr A 26 mit «A» (Abkommensland) bezeichneten Ländern eine Mitteilung hinzufügen, die sich auf die Sendung bezieht.

Wo es infolge vorübergehenden Unterbruchs des Briefpostverkehrs nicht möglich ist, allfällige vom Bestimmungsland verlangte Dokumente dem Stückempfänger zugehen zu lassen, wie dies mitunter im Tarif vorgeschrieben ist, sind solche Schriftstücke entweder den Begleitpapieren beizugeben oder in das Stück selbst zu legen. Im letzteren Falle ist sowohl auf der Begleitadresse als auf dem Stück eine entsprechende Bemerkung anzubringen.

20. 26. 1. 43.

Service postal avec l'étranger

(PTT.) Les envois de la poste aux lettres non inscrits à destination de la France (ancienne zone libre), de l'Espagne, du Portugal, de la Grande-Bretagne et des pays d'outre-mer via Lisbonne (Etats-Unis d'Amérique, Canada, Amérique centrale et du sud, Australie, Nouvelle-Zélande, Afrique — sans les possessions françaises de l'Afrique du nord et de l'Afrique occidentale — Proche-Orient, Inde britannique, Chine libre) sont de nouveau admis à l'expédition. Ils seront acheminés par la voie de Bâle—Mulhouse—Belfort—Paris, mais sans aucune garantie pour une transmission régulière. Jusqu'à nouvel avis, les envois recommandés pour ces pays ne peuvent plus être acceptés à l'expédition; font toutefois exception les correspondances à destination de l'Espagne, du Portugal et de leurs colonies, de l'Irlande et de l'Argentine, pour lesquelles la surtaxe aérienne pour la relation Rome—Barcelone—Lisbonne a été acquittée.

Pour les départements français de la zone primitivement occupée, seules les correspondances commerciales importantes non recommandées peuvent être acceptées à l'expédition. Les correspondances privées seront rendues aux expéditeurs.

Le service des colis postaux avec l'Italie, l'Albanie et l'Etat du Vatican est encore suspendu. En revanche, les envois de messageries continuent à être admis à destination de l'Italie (sans la province de Lubiana et les localités des anciennes provinces yougoslaves de Cattaro, Fiume, Spalato et Zara) et de l'Etat du Vatican, aux conditions du tarif postal des colis du service international.

Colis postaux à destination de l'étranger; adjonctions manuscrites. Il est rappelé que suivant les dispositions internationales actuellement en vigueur, les colis postaux à destination de l'étranger ne doivent, en principe, contenir aucun document (lettre, notice, etc.) ayant le caractère de correspondance actuelle et personnelle, ni des objets de correspondance de toute nature. Il est également interdit de joindre des pièces de ce genre aux bulletins d'expédition. En dérogation à ces dispositions, et conformément à des accords spéciaux conclus entre quelques administrations postales, on pouvait, jusqu'au début de la guerre, insérer dans les colis postaux à destination d'un certain nombre de pays des communications écrites à l'intention des destinataires. Cette possibilité n'existe plus jusqu'à nouvel avis.

Il est permis, en revanche, de joindre un seul exemplaire de facture, de bordereau ou d'avis d'expédition ou de bon de livraison, à condition que ce document soit non fermé, réduit à ses énonciations constitutives et se rapporte exclusivement aux marchandises transportées. L'expéditeur peut ajouter, en outre, une communication ayant trait à l'envoi même, sur le coupou du bulletin d'expédition de colis à destination des pays désignés par la lettre «A» dans le tarif postal des colis du service international (A 26).

Si pour cause d'interruption momentanée du trafic de la poste aux lettres, il n'est pas possible de transmettre aux destinataires des colis, ainsi que le tarif le prescrit parfois, des documents exigés par le pays de destination, il est recommandé de joindre ces pièces aux papiers d'accompagnement ou de les insérer dans l'envoi. En ce cas, on apportera une remarque appropriée sur le bulletin d'expédition et sur le colis.

20. 26. 1. 43.

Servizio postale con l'estero

(PTT.) Gli invii della posta-lettere non raccomandati a destinazione della Francia (già zona libera), della Spagna, del Portogallo, della Gran Bretagna e degli Stati d'oltremare via Lisbona (Stati Uniti d'America, Canada, America centrale e del sud, Australia, Nuova Zelanda, Africa — senza i possedimenti francesi nell'Africa del nord e occidentale —, Vicino Oriente, India britannica, Cina libera, ecc.) sono nuovamente ammessi alla spedizione. Essi saranno inoltrati via Basilea—Mulhouse—Belfort—Parigi, senza però nessuna garanzia in punto alla regolare trasmissione. Sino a nuovo avviso, gli invii raccomandati non possono invece essere accettati; fanno eccezione quelli con soprattassa per la Spagna, il Portogallo, le colonie spagnole e portoghesi, l'Irlanda e l'Argentina, da trasportare per via aerea Roma—Barcelona—Lisbona.

Per i dipartimenti francesi della zona occupata sin dappincipio possono essere spedite soltanto corrispondenze commerciali importanti non raccomandate. Le corrispondenze private saranno restituite ai mittenti.

Il servizio dei pacchi con l'Italia, l'Albania e lo Stato del Vaticano è sempre ancora sospeso. Invece, a destinazione dell'Italia (senza la nuova provincia Lubiana e le località già jugoslave nelle province Cattaro, Fiume, Spalato e Zara) e dello Stato del Vaticano sono ammessi, come sin qui, gli oggetti delle messaggerie giusta la tariffa postale svizzera per il servizio con l'estero.

Pacchi postali a destinazione dell'estero; inclusione di scritture. Si fa rammentare che, secondo le disposizioni internazionali in vigore, i pacchi per l'estero non possono contenere, in via di massima, scritture (lettere, biglietti, ecc.) aventi la qualità di corrispondenza attuale e personale, nonché comunicazioni epistolari di qualsiasi altra natura. Siffatte scritture non possono parimente essere aggiunte ai bollettini di spedizione. In derogaione a queste disposizioni e conformemente a speciali stipulazioni tra singole amministrazioni, potevasi, prima della guerra, inserire nei pacchi postali a destinazione di certi Stati una comunicazione scritta indirizzata al destinatario del pacco. Questa possibilità è soppressa fino a nuovo avviso.

Per altro, è permesso aggiungere ai pacchi una fattura, distinta o avviso di spedizione o un buono di rimessa, in quanto questi documenti non siano chiusi, si riferiscano esclusivamente alle merci trasportate e non contengano indicazioni in più dei loro elementi costitutivi. Inoltre, nelle relazioni con Stati rispetto ai quali nella tariffa A 26 figura la lettera «A» (Stato partecipante all'accordo) il mittente può aggiungere, sulla cedola del bollettino di spedizione, una comunicazione riferentesi al pacco corrispondente.

Ove non sia possibile, a causa d'interruzione del servizio della posta-lettere, di trasmettere al destinatario del pacco i documenti richiesti in certi casi dallo Stato di destinazione (su di ciò raggugliano le tariffe), tali documenti devono essere, sia aggiunti ai documenti di scorta, sia inseriti nel rispettivo invio. In quest'ultimo caso va fatta una congrua osservazione tanto nel bollettino di spedizione, quanto sul pacco.

20. 26. 1. 43.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 22. Januar 1943 — Situation au 22 janvier 1943

Aktiven — Actif	Veränderungen seit d. letzten Ausweis	
	Changements dep. la dernière situation	
	Fr.	Fr.
1. Goldbestand — Encaisse or	3 597 551 851. 20	+ 16 539 693. 50
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	52 799 710. 07	
andere — autres	6 223 095. 92	+ 1 372 994. 69
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse		
Wechsel — Effets de change	121 193 454. 03	
Schatzweisungen — Rescriptions	150 300 000. —	+ 23 663 655. 70
4. Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	—	— 6 000 000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances surnantissement dénonçables à 10 jours	16 126 523. 80	+ 792 586. 34
andere Lombardv. — autres avances s. nant.	—	—
6. Wertschriften — Titres	64 075 370. 85	—
7. Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	3 681 514. 32	— 956 398. 88
8. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	273 113 942. 42	— 126 988. 47
Zusammen — Total	4 285 005 462. 61	
Passiven — Passif	Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder — Fonds propres	40 500 000. —	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	2 462 200 020. —	— 14 570 475. —
3. Tägll. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 548 868 768. 50	+ 47 922 726. 97
4. Sonstige Passiven — Autres postes du passif	233 436 674. 02	+ 1 931 340. 96
Zusammen — Total	4 285 005 462. 61	

Diskontsatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avance 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
20. 26. 1. 43.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1942

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldpressung für den XV. Jahrgang der «Volkswirtschaft» herstellen lassen und geben solche, bei vorheriger Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung III 5600, zum Preise von Fr. 2.20 per Stück ab, Versandspesen unbegriffen; bei Nachnahmeversand Fr. 2.30.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, Bern.

Couvertures pour «La Vie économique» 1942

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures, entièrement en toile avec impression en caractères dorés, destinées à «La Vie économique» 15^e année. Ces couvertures sont fournies au prix de 2 fr. 20 l'exemplaire, frais de port inclus, contre versement préalable du montant à notre compte de chèques postaux III 5600. L'envoi peut aussi se faire contre remboursement de 2 fr. 30.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, à Berne.

Gewerbekasse Baden

Aktienkapital: Fr. 4000 000

Reserven: Fr. 2230 000

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. Februar 1943, nachmittags 3 Uhr,
im Tagsatzungssaal (Stadthaus) in Baden.

Traktanden: 1. Passation des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1942 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane. 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. 3. Revision der Statuten.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Bericht der Kontrollstelle, steht vom 5. Februar hinweg auf unserem Bureau zur Verfügung. Z 28

Eintritts- und Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit dem 26. Februar 1943 an unsern Schaltern bezogen werden.

Baden, 21. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse Melchnau

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Februar 1943, 14 Uhr 30, in der «Linde» in Melchnau

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1942.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Periodische Wahlen.
4. Unvorhergesehenes.

124

Der Verwaltungsrat.

AG. für Erstellung von Arbeiterwohnungen, Zürich

Die ausserordentliche Generalversammlung der Gesellschaft vom 25. September 1942 hat beschlossen, die bisherigen 815 Inhaberaktien der Gesellschaft in Namenaktien umzuwandeln.

Demzufolge werden die Aktionäre der Gesellschaft ersucht, ihre Aktien inklusive Coupon pro 1942 und Talon bis am 1. März 1943 dem Bankhaus AG. Leu & Co., Bahnhofstrasse 32, in Zürich f. zum Umtausch einzureichen, unter gleichzeitiger Angabe ihrer Personalien (Name, Vorname, Beruf, genaue Adresse) zur Eintragung derselben in das Aktienbuch der Gesellschaft.

Die Aktionäre werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividende pro 1942 nur gegen Aushändigung des Coupons Nr. 1 des neuen Namenaktien-Titels ausbezahlt wird. Z 29

Zürich, den 25. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Obstverwertung vom Linthgebiet AG. in Uznach

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 7. Februar 1943, nachmittags 3 Uhr, in der «Krone» in Uznach

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Entlastung von Verwaltungsrat und Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Beschlussfassung über die Errichtung einer Personalfürsorgestiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB.
5. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
6. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz stehen vom 25. Januar 1943 an zur Verfügung der Aktionäre und liegen nebst Bericht der Kontrollstelle und den Gutachten über die Traktanden Nrn. 1 und 4 im Bureau der Obstverwertung AG. zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 6. Februar 1943 bei der Verwaltung bezogen werden. An der Versammlung können keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden. Gl 3

Uznach, den 21. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Feuerfester und diebesicherer

Kassenschrank,

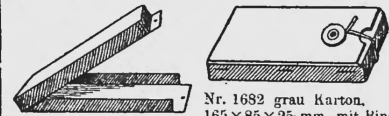
gebraucht, jedoch wie neu,

zu verkaufen.

Anfragen befördert unter
P 6204 Y Publicitas Bern.

Insrieren Sie im SHAB.

Muster - Versandschachteln



Nr. 1573 grau Karton
Klappschachtel,
150x70x30 mm
100 Stück Fr. 7.50,
1000 Stück Fr. 60.—

Nr. 1682 grau Karton,
165x85x25 mm, mit Bindfadenverschluss.
100 Stück Fr. 13.—,
1000 Stück Fr. 125.—

Muster zu Diensten.
Nur solange Vorrat.

ANDOLT-ARBENZ & CO
PAPETERIE TEL. 39.757 ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 69

F. Düblin & Cie.

vormals Dr. Sender & Cie.
Bahnhofquai 15, Zürich 1, Tel. 3 28 42

Revisionen, Erstellung von Bilanzen
Kriegsgewinnsteuer

Vorteilhafte

Registratur - Säulen

für Vertikal- und Hänge-Mappen
Eiche, hell oder dunkel
Profil glatt (wie Stahlsäulen)

mit 3 oder 4 Schubladen
für Normformat A 4

auf

Kugellagerführung

Nähere Angaben auf Anfrage

Scholl

Zürich Poststr. 3 Tel. 35.710

48-3

Emission

einer

3 1/2 % - Anleihe Kraftwerk Ruppertswil-Auenstein AG.

in Aarau

von Fr. 20 000 000 von 1943

Die Kraftwerk Ruppertswil-Auenstein AG. in Aarau wurde im Jahre 1911 von den Schweizerischen Bundesbahnen und den Nordostschweizerischen Kraftwerken AG. mit einem Aktienkapital von Fr. 12 000 000 gegründet und bezweckt den Bau und Betrieb des Kraftwerkes Ruppertswil-Auenstein an der Aare. Dessen Stromerzeugung wird von den beiden Gründern je zur Hälfte übernommen, die auch die Jahreskosten, einschliesslich die Anleihezinsen, tragen werden. Die Anleihe dient zur Beschaffung der Mittel für die teilweise Finanzierung der Bauarbeiten des Kraftwerkes.

Anleihebedingungen:

Zinssatz: 3 1/2 % p. a., Semestercoupons per 28. Februar und 31. August; erster Coupon per 31. August 1943.

Rückzahlung der Anleihe: Jährliche Tilgungen von Fr. 750 000 vom elften Jahre der Laufzeit an, erstmals am 28. Februar 1954, durch Pariauslosungen. Der Restbetrag der Anleihe wird am 28. Februar 1973 ohne weiteres zur Rückzahlung fällig. Vorzeitige Rückzahlung durch die Gesellschaft ganz oder teilweise zulässig ab 29. Februar 1968.

Ausgabepreis: 100%, zuzüglich 0,60% Hälfte des eidgenössischen Titelstempels.

Kotierung an den Börsen von Zürich, Basel und Bern.

Zeichnungsfrist: 26. Januar bis 4. Februar 1943, mittags.

Liberierungsfrist: 10. Februar bis 10. März 1943.

Prospekte und Zeichnungsscheine können auf sämtlichen Bankplätzen des Landes eingesehen bzw. bezogen werden. Z 26

Die übernehmenden Bankengruppen:

Zürcher Kantonalbank

Verband schweizerischer Kantonalbanken

Kartell schweizerischer Banken

Etat de Fribourg (Suisse)

31^e tirage au sort des obligations de l'emprunt de l'Etat de Fribourg, 3 % 1903, de 40 millions

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and their corresponding values. The numbers range from 289 to 6077.

Ces obligations sont remboursables dès le 15 mai 1943 aux domiciles ci-après: à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat; à Bâle: à la Banque commerciale et à la Société de banque suisse; à Berne: à la Banque cantonale de Berne; à Genève: au Crédit lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas; à Zurich: au Crédit suisse et à la Banque fédérale; à Paris: au Crédit lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas. F 3

Société bancaire de Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le 12 février 1943, à 15 heures, au siège de la société, Place de la Synagogue 6, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1. Rapport du conseil d'administration et rapport des contrôleurs.
2. Délibération sur la conclusion de ces rapports et sur la répartition du bénéfice net.
3. Nomination d'un administrateur.
4. Nomination des contrôleurs.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan et le compte de profits et pertes, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 2 février 1943, au siège de la société, Place de la Synagogue 6.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou justification de leur possession, jusqu'au 10 février 1943, par la Société bancaire de Genève. X 10

Genève, le 18 janvier 1943.

Le conseil d'administration.

La Nationale SA., Genève

Emprunt 5 % 1926

Dénonciation d'emprunt

Nous avisons par la présente les porteurs d'obligations de l'emprunt 5%, 1926, que nous dénonçons cet emprunt pour le 31 mai 1943.

Les titres présentés au remboursement devront être restitués munis de tous les coupons non échus, faute de quoi le montant des coupons manquants sera déduit du capital à rembourser.

Les titres pourront être présentés au remboursement à partir du 31 mai 1943, soit au siège social de notre société Rue des Falaises 2, Genève, ou à la Société de banque suisse, Place St-François, Lausanne. X 15

A partir du 1^{er} juin 1943, ces titres ne porteront plus d'intérêt.

Genève, le 23 janvier 1943.

LA NATIONALE SA.

Porzellanfabrik Langenthal AG.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 11. Februar 1943, nachmittags 15 Uhr 30, im Hotel Kreuz in Langenthal

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1942. Bericht der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1943.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben sich an der Generalversammlung durch Eintrittskarten auszuweisen. Diese können vorher an der Geschäftskasse oder im Notariatsbureau Spycher gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. OF B 2

Eine Vertretung ist nur durch Aktionäre statthaft.

Langenthal, den 22. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Sportinstitut Bern AG.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit eingeladen:

a) zu der Montag, den 8. Februar 1943, nachmittags 15 Uhr, im Bureau von Notar Ernst Kienzi, Bern, Neugasse 30, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDEN:

- 1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates,
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1942,
3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle,
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses,
5. Entlastung der Verwaltung,
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1943;

b) zu einer unmittelbar nach Schluss der ordentlichen Generalversammlung im angegebenen Domizil stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

TRAKTANDUM:

Totalrevision der Statuten.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich daran vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien bis spätestens den 5. Februar 1943 bei Notar Ernst Kienzi, Bern, Neugasse 30, zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden. Die hinterlegten Aktien können erst nach der Generalversammlung zurückgezogen werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf für die Totalrevision der Statuten werden vom 28. Januar 1943 an bei der Gesellschaft (Eugène Tripet, Bern, Neugasse 30) zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. 123

Bern, den 21. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.